

Theater trifft Obdachlosigkeit:

SUPERTRAMPS in Margareten – Wir führen uns auf!

Obdachlosigkeit als Theater? Nicht ganz! Vom 25. bis 27. Mai ist SUPERTRAMPS Teil des Bezirks-Festivals „#Wien5 – Die Kunst der Nachbarschaft“, einem Projekt des Jungen Volkstheaters. Mit persönlichen Geschichten, kurzen szenischen Darstellungen und einer Prise Humor, nehmen die Guides von SUPERTRAMPS die Besucher in die Welt der Obdachlosigkeit mit. Da bleibt nur zu sagen: „Schauen Sie sich das an!“



Erste gemeinsame Tour der SUPERTRAMPS Guides bei #Wien5.

Wien, 15. Mai 2018. Auftritte vor Publikum gehören für die Guides von SUPERTRAMPS schon zu ihrem Alltag. Auch als Interviewpartner in Zeitungen und TV oder als „harte“ Gesprächspartner von Politikern hat man sie schon erlebt. Doch eine gemeinsame Tour aller derzeit aktiven Guides - das gab es bislang noch nicht. Unter dem Titel **#Wien5 – Die Kunst der Nachbarschaft** bespielt das Junge Volkstheater mit lokal verankerten Kunstprojekten den 5. Wiener Bezirk. Von **25. bis 27. Mai** sind auch die Guides von SUPERTRAMPS Teil des Kunstprojektes. Mit einer eigens für diese Veranstaltung konzipierten Tour durch Margareten zeigen die ehemals Obdachlosen spielerisch und dennoch hautnah die Facetten des Lebens auf der Straße. Durch szenische Schauspieleinlagen und persönliche Geschichten vermitteln die SUPERTRAMPS Guides wie Sucht und Gewalt, aber auch Kreativität und Kampfgeist mit Obdachlosigkeit zusammenhängen und welche Lebensweisheiten aus diesem Schicksal entstehen können. „Einmal von Profis Schauspielertipps zu bekommen war eine tolle Sache. Und einige Sachen können wir auch für unsere normalen Touren gut brauchen, um künftig noch besser führen zu können“, freut sich SUPERTRAMPS Guide Renate.

Menschen verbinden

„Unser Stadtprojekt soll Grenzen einreißen und Menschen zusammenbringen, die sich ohne uns nicht getroffen hätten. Darum hängen auch alle Kunstaktionen, die Teil des Projekts sind, irgendwie miteinander zusammen“, schildert die Theaterpädagogin Constance Cauers einen wichtigen Aspekt des #Wien5-Festivals, das sie gemeinsam mit ihrem Kollegen Malte Andritter aus der Taufe gehoben hat. „Gerade der Austausch von Erfahrungen und Einblicke in die Lebens- und Erfahrungswelt der Anderen sind wichtig um einen Bezirk lebenswert zu machen. Wir Guides von SUPERTRAMPS haben eine enge Bindung an das „neunerhaus“ in Margareten. Auch daher war es uns ein Anliegen hier mitzumachen“, erklärt Guide Sandra. Das „neunerhaus“ ist eine Institution die ehemals obdachlosen Menschen mehr als nur eine Bleibe bietet. Dieser für SUPERTRAMPS wichtige Kooperationspartner schafft mit dem hauseigenen Café eine soziale Brücke zwischen Haus- und Bezirksbewohnern. Die SUPERTRAMPS Tour für das Nachbarschaftsfestival beginnt beim Festival-Zentrum im Hundsturmpark und endet im „neunerhaus“ – ganz im Sinne des Miteinanders und des Zusammentreffens unterschiedlicher Menschen und Institutionen.

Zitate:

„Unser Stadtprojekt soll Grenzen einreißen und Menschen zusammenbringen, die sich ohne uns nicht getroffen hätten. Darum hängen auch alle Kunstaktionen, die Teil des Projekts sind, irgendwie miteinander zusammen“, schildert die Initiatorin Constance Cauers

„Einmal von Profis Schauspieltipps zu bekommen war eine tolle Sache. Und einige Sachen können wir auch für unsere normalen Touren gut brauchen, um künftig noch besser führen zu können“, freut sich SUPERTRAMPS Guide Renate.

„Gerade der Austausch von Erfahrungen und Einblicke in die Lebens- und Erfahrungswelt der Anderen sind wichtig um einen Bezirk lebenswert zu machen. Uns Guides war es ein Anliegen hier mitzumachen“, erklärt Guide Sandra die Gründe für die Teilnahme am Nachbarschaftsfestival

Termine und Kosten

25. – 27.5.2018 jeweils 16.30 - 18.30 Uhr

Start: Hundsturmpark, 1050 Wien

Teilnahme an dieser Tour ist kostenfrei.

Pressekontakt

Uschi Roittner

+43 699 10649066 | office@supertramps.at | www.supertramps.at

Fotos & Rechte

© SUPERTRAMPS – frei zur redaktionellen Verwendung, Beleg erbeten.

Über SUPERTRAMPS

SUPERTRAMPS ist eine Sozialinitiative die in Wien thematische Stadtrundgänge organisiert, welche von (ehemalig) obdachlosen Menschen geführt werden. Dabei setzt jeder SUPERTRAMPS Guide für seine 90-minütige Tour einen inhaltlichen Schwerpunkt, der im Zusammenhang mit seinen Lebenserfahrungen als Obdachlose*r steht. Ziel der Initiative ist neben der Bewusstseinsbildung für das Thema Obdachlosigkeit, deren Ursachen und Begleiterscheinungen vor allem die Motivation der Guides, einen Weg zurück in eine gesicherte Existenz zu finden.

Träger ist der gemeinnützige Verein SUPERTRAMPS, der 2015 von Katharina Turnauer gegründet wurde. Mit SUPERTRAMPS wurde ein nachhaltiges Projekt zum Laufen gebracht, das das unentdeckte Potenzial von Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden, sichtbar macht.